

HA Anzeiger 29.4.19

Insieme Ausserschwyz blickt auf ein aktives Geschäftsjahr zurück

Am Samstagnachmittag trafen sich die Mitglieder von Insieme Ausserschwyz im Restaurant Erlenmoos in Wollerau zur 43. Vereinsversammlung.

von Verena Blattmann

Nebst den Mitgliedern konnte Präsident Beat Abegg verschiedene Gäste willkommen heissen, darunter Ständerat Alex Kuprecht sowie die Präsidentin von Insieme Schweiz, Madeleine Flüeler. Sie war zum ersten Mal in Ausserschwyz und orientierte kurz über die Aufgaben des Dachverbandes. Sie lobte den guten Kontakt und freut sich über das grosse Engagement Vereins. Die wertvolle, vielfältige Arbeit im Dienst für Menschen mit einer geistigen Behinderung zeigte sich in den diversen Jahresberichten.

Vielfältiges Freizeit- und Bildungsangebot

Geschäftsführerin Karin Schacher wies in ihrem Bericht der Geschäftsstelle/Öffentlichkeitsarbeit auf die vierteljährlichen Informationen hin und machte auf die Homepage www.insiemeausserschwyz.ch aufmerksam. In einer Weiterbildung wurde der Umgang mit Menschen mit Epilepsie gelernt. Fünf weitere Ressortverantwortliche blickten in ihren Berichten auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Die Teilnahme mit selbst erzeugten Produkten an vier Märkten sowie



Präsident Beat Abegg (rechts) begrüsst das neue Vorstandsmitglied Alois Hauser. Bild: vh

Ferien, Wintersportwochen, Ausflüge, Kochkurse für jedermann, zusammen «singen und klingen», das «Fun-Weekend» oder der Fasnachtsanlass sind nur einige der vielen Angebote im Bereich Freizeitgestaltung oder Bildung.

«Mitenand» steht einerseits für individuelle Entlastung, bei der die Bedürfnisse «abschalten, Energie tanken oder etwas für sich tun» im Vordergrund stehen.

Insieme Ausserschwyz bietet andererseits auch eine Wochenendentlastung und einen Eltern- sowie Angehörigen-Treff an.

Präsident Beat Abegg sieht die vorgenommenen Ziele, zu denen unter anderem die Verbesserung der Lebensqualität oder eine Verminderung der Abhängigkeit der Behinderten gehört, als erreicht. Dies sei nicht zuletzt auf die selbstständige und kompetente

Ressortführung und die konstruktive Zusammenarbeit zurückzuführen, so Abegg. Nicht zu vergessen seien dabei auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Die beiden Jahresrechnungen von Insieme sowie dem Bildungsclub, geführt von Felizitas Steinegger und Doris Ruoss, wurden einstimmig genehmigt. Der Verein ist auf Spenden angewiesen, denn rund 19 Prozent des Betriebsertrags werden aus ihnen generiert.

Alois Hauser neu im Vorstand vertreten

Für das abtretende Vorstandsmitglied Samuel Lüssi, Ressort Bildungsclub, konnte Alois Hauser aus Freienbach gewonnen werden. Felizitas Steinegger (Finanzen), Melanie Rösser (Freizeit) und Christian Iten (Kurswochen) wurden für zwei weitere Jahre bestätigt. Auch Meinrad Bisig stellt sich weiterhin als Rechnungsrevisor zur Verfügung.

Nach dem geschäftlichen Teil der Generalversammlung wurde ein Zvieri offeriert. Dabei ging es recht rockig zu und her. Dafür sorgten Schüler der Musikschule Freienbach und Wollerau, die sich zu einer Rockband zusammaten.